



*Betriebskonzept  
Teen Challenge Schweiz*

<b><u>1</u></b>	<b>TRÄGERSCHAFT</b>	<b>3</b>
<b><u>2</u></b>	<b>AUFTRAG</b>	<b>3</b>
<b><u>3</u></b>	<b>LEITBILD</b>	<b>3</b>
<b><u>4</u></b>	<b>LEITSÄTZE</b>	<b>4</b>
<b><u>5</u></b>	<b>GRUNDWERTE</b>	<b>4</b>
<b><u>6</u></b>	<b>ANGEBOT</b>	<b>5</b>
<b><u>7</u></b>	<b>MITARBEITER</b>	<b>5</b>
<b><u>8</u></b>	<b>QUALITÄT</b>	<b>5</b>
<b><u>9</u></b>	<b>SICHERHEIT</b>	<b>5</b>
<b><u>10</u></b>	<b>FINANZIERUNG</b>	<b>6</b>
<b><u>11</u></b>	<b>ÖFFENTLICHKEITSARBEIT</b>	<b>6</b>
<b><u>12</u></b>	<b>BESCHWERDE- UND SCHLICHTUNGSSTELLE</b>	<b>6</b>

## 1 Trägerschaft

Global Teen Challenge wurde 1958 durch den Pastor David Wilkerson in New York gegründet ([www.globaltc.org](http://www.globaltc.org)). Diese Zeit war damals geprägt von mörderischen Bandenkriegen durch die verschiedenen „Gangs“ in Manhattan (New York), die ihren Anspruch auf diesen Stadtteil verteidigten. David Wilkerson konnte das sinnlose töten, begleitet von Drogen, Alkohol und die zunehmende Gewaltbereitschaft nicht mehr mit ansehen. David Wilkerson begab sich unter diese gewaltbereiten Jugendlichen, vermittelte, verkündete den Gewinn von Frieden und die Liebe von Gott, die allen Menschen zugänglich ist – bis heute und in die Zukunft. Der Verein Teen Challenge Schweiz ist ein Teil dieser weltweiten Bewegung mit 1400 Einrichtungen in 122 Ländern. Teen Challenge Schweiz engagiert sich seit 1971 für Menschen, die am Rande der Gesellschaft leben.

*Die Aussage „Zuhause ist, wo das Herz eine Heimat findet“ (Fred Amman) passt zum Auftrag von Teen Challenge. Menschen werden vom „Rande“ in den Mittelpunkt gestellt, damit sie ihre Würde als gewollte Geschöpfe erkennen können.*

## 2 Auftrag

Der Auftrag vom Verein Teen Challenge ist die Unterstützung und Förderung von Menschen mit einer psychischen Beeinträchtigung oder die sich in einer Lebenskrise befinden. Durch Wohn-, Arbeits- und Integrationsangebote begleiten und fördern wir unsere Klienten in ihrer psychischen und physischen Stabilität, emotionalen Ausgeglichenheit, sozialen Integration, körperlichen Gesundheit und geistlichen Lebendigkeit.

Unser Ziel ist eine höchstmögliche Eigenständigkeit und Gesundung zu erreichen, damit unsere Klienten sich wieder zu lebenskompetenter und verantwortungsvollen und lebensfrohen Persönlichkeiten entwickeln können.

## 3 Leitbild

### **Unser Anspruch**

Als professionell geführtes Sozialunternehmen legen wir Wert auf interdisziplinäre Vernetzung, eine Organisationsstruktur die in sich steht und doch lebt, Transparenz und eine finanziell gesunde Basis. Durch systematisches Qualitätsmanagement prüfen wir Bestehendes, passen unsere Richtung an, ohne unsere Wurzeln zu verlassen.

### **Unsere Mitarbeitenden**

Gegenseitiger Respekt und ehrlicher Austausch ermöglichen persönliches Wachstum und gegenseitige Förderung. Wir legen Wert auf transparente Organisations- und Informationsstrukturen. Die fachliche Aus- und Weiterbildung ist uns wichtig. Die Freude über Neues und die Hoffnung auf Veränderung sind unser Antrieb.

## Unsere Klienten

Wir bieten Menschen mit einer psychischen Beeinträchtigung oder Mehrfachdiagnose ein vorübergehendes oder längerfristiges Zuhause. Als Begleiter gehen wir mit den uns Anvertrauten ein Stück ihres Weges und schaffen Raum für Veränderung. Ziel ist die bestmögliche Wiedereingliederung durch Erweiterung und Stärkung der individuellen Ressourcen, das Entdecken neuen Lebenssinnes und Stärkung der Identität.

## Unsere Grundlage

Wertschätzung, Geduld und Hoffnung werden bei uns im Alltag gelebt und wir begegnen unseren Klienten mit Respekt und Achtung.

## 4 Leitsätze

- ✓ Vorwärts zu den Wurzeln
- ✓ Wir arbeiten lösungsorientiert
- ✓ Wir streben eine gute Sozialarbeit an
- ✓ Gute Beziehungen pflegen wir auf allen Ebene
- ✓ Unsere Mitarbeiter sind wertvoll
- ✓ Jeder von uns ist ersetzbar
- ✓ Wir sind ergänzungsbedürftig
- ✓ Wir sind offen für neue Bereiche

## 5 Grundwerte

- ✚ In unseren Wertvorstellungen orientieren wir uns am christlichen Menschenbild. Jeder Mensch wird unabhängig seiner Herkunft und Religion von uns respektiert und geachtet.
- ✚ Unsere Klienten begleiten und fördern wir in ihrer psychischen und physischen Stabilität zu Persönlichkeiten, die eine größtmögliche Eigenverantwortung und Mitverantwortung tragen können.
- ✚ Unsere Klienten werden in der Produktiva und Freizeitgestaltung realitätsnah unterrichtet und angeleitet, damit sie befähigt werden, ihr Leben eigenständig wieder zu gestalten.
- ✚ Wir schaffen einen „sicheren Ort“ für alle Klienten, womit ein Lebensumfeld gemeint ist, das eine persönliche Entwicklung fördert, ohne dabei zu isolieren.
- ✚ Wir unterstützen den Aufbau von gesunden und tragenden Beziehungen.
- ✚ Die hohe Qualität unserer Arbeit bewahren und fördern wir durch entsprechende Aus- und Weiterbildungen sowie durch fachliche Beratung.
- ✚ Die Zusammenarbeit mit der Herkunftsfamilie (vor allem bei jüngeren Klienten), einweisenden Stellen und externen Fachkräften sind uns wichtig und stellen einen integrierten Bestandteil unserer Arbeit dar. Soweit möglich beziehen wir das soziale Umfeld in den Therapieprozess und Förderplanung mit ein, um die gewünschte Veränderung nachhaltig einzuleiten.

## 6 Angebot

Der Verein Teen Challenge Schweiz führt in Glarus die beiden Wohnheime Hochwart und Rössli sowie vereinzelnde geschützte Wohnplätze. Ebenso befinden sich 25 betreute Arbeitsplätze in der Produktiva. Im Weiteren bieten wir sozialraumorientiertes Coaching im begleiteten Wohntraining und Wohnen im gesamten Kanton Glarus an. Teen Challenge Schweiz ist eine IVSE anerkannte Institution. Dadurch besteht die Möglichkeit ausserkantonale Klienten aufzunehmen.

## 7 Mitarbeiter

Als pädagogisch, therapeutisch arbeitende Institution in einer komplexen Gesellschaft mit anspruchsvollen Krankheitsgeschichten, sind wir auf qualifiziertes Personal angewiesen. Unser Personal verfügt über eine abgeschlossene Ausbildung im Bereich Sozialpädagogik, Arbeitsagogik, Job Coaching oder Psychiatrie sowie eine Zusatzausbildung in Trauma Begleitung und Opferhilfe oder bringt entsprechende Erfahrungen auf diesen Gebieten mit. Diese fachlichen Berufsqualifikationen sind unerlässliche Voraussetzungen, um psychisch kranke Menschen zu begleiten und mit ihnen zu arbeiten sowie die Klienten mit all ihren Facetten und ihrem sozialen Umfeld wahrzunehmen.

Die Mitarbeiter werden bezüglich der Anamnese unserer Klienten regelmässig fortgebildet. Das Team wird zusätzlich durch externe Fachpersonen ergänzt.

Nebst den fachlichen Qualifikationen zeichnet sich unser Team durch ein hohes Verantwortungsbewusstsein aus. Als Teen Challenge Schweiz führen wir ein kompetentes Case Management und nehmen unsere Klienten nicht nur als hilfsbedürftige oder kranke Menschen, sondern als eigenständige Persönlichkeiten wahr.

## 8 Qualität

Die Qualität unserer Arbeit überprüfen und sichern wir mit unserem SQS System. Entsprechender Änderungs- und Verbesserungsbedarf wird systematisch ermittelt und realisiert. Das SQS System wird regelmässig durch interne und externe Audits überprüft. Unsere Institution ist anerkannt von der IVSE (Interkantonale Vereinbarung für Soziale Einrichtungen) und entsprechend eingetragen.

## 9 Sicherheit

Die psychische und physische Sicherheit unserer Klienten ist ein zentrales Anliegen. Deshalb haben wir dieses Thema in einem Sicherheitskonzept abgefasst. Bezüglich Missbrauchs im Heim richten wir uns an der Charta zur Prävention von sexueller Ausbeutung, Missbrauch und anderen Grenzverletzungen. [www.charta-praevention.ch](http://www.charta-praevention.ch) (Siehe Sicherheitskonzept).

## 10 Finanzierung

Unsere finanziellen Mittel setzen wir nach betriebswirtschaftlichen Kriterien ein. Wir handeln unternehmerisch und berücksichtigen in unserer Arbeit insbesondere auch Gesundheits-, Sicherheits- und Umweltaspekte. Die Finanzierung wird mit den zuweisenden Kantonen in einer Leistungsvereinbarung geregelt.

## 11 Öffentlichkeitsarbeit

Wir pflegen die vernetzte Arbeit und den aktiven Kontakt zu Bezugspersonen, zu den Angehörigen und der öffentlichen Hand und fördern die Zusammenarbeit und den fachlichen und informellen Wissensaustausch mit Fachpersonen, Beratungsstellen und Institutionen. Wir kommunizieren der Öffentlichkeit unser Angebot und informieren regelmässig über unsere Aktivitäten und Neuerungen.

## 12 Beschwerde- und Schlichtungsstelle

Beschwerdevorgehen für betriebliche Entscheide und Anordnungen ist nach Möglichkeit folgender Dienstweg einzuhalten:

1. Meldung an die Bereichsleitung
2. Als interne Ombudsstelle gilt die Gesamtleitung und
3. der Präsident von Teen Challenge Schweiz
4. Als externe Ombudsstelle gilt die Unabhängige Beschwerdestelle für das Alter Zürich  
UBA, Malzstrasse 10, 8045 Zürich.